

AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 27

Jahrgang 45
30. September 2019

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Hochbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Sanierung Sporthalle – Aternweg 1,
41238 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Gerüstbauarbeiten

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
02.12.2019 – 08.05.2020

Nebenangebote werden zugelassen:
nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Ossé, Gebäudemanagement der
Stadt Mönchengladbach

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-268 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0Y7HS/documents>).

Ablauf der Angebotsfrist:
10.10.2019, 10.30 Uhr

Ende der Bindefrist:
21.11.2019

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
Vergabestelle – VI/V
Rathaus Rheydt, Eingang G,
2. OG, Z. 2017
Markt 9 (Eingang G)
41236 Mönchengladbach

oder:
in digitaler Form über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärungen zur/zum:
- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
 - Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
 - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
 - Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister

(§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis: 100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die Submission findet am 10.10.2019, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Hochbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Sanierung Sporthalle – Astenweg 1, 41238 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Dachdeckerarbeiten

Aufteilung in Lose:
2 Lose

Angebote sind möglich für:
alle Lose

Art und Umfang der einzelnen Lose:
Los 1: Dachabdichtungsarbeiten der Hallendachfläche (ca. 1000 qm) sowie der Dächer auf den Nebenräumen (ca. 1500 qm)
Los 2: Austausch der Oberlichtbänder auf dem Hallendach

Ausführungsfrist:
06.01. – 16.04.2020

Nebenangebote werden zugelassen:
nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Ossé, Gebäudemanagement der Stadt Mönchengladbach

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-269 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0Y7H7/documents>).

Ablauf der Angebotsfrist:
10.10.2019, 11.00 Uhr

Ende der Bindefrist:
19.12.2019

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
Vergabestelle – VI/V
Rathaus Rheydt, Eingang G,
2. OG, Z. 2017
Markt 9 (Eingang G)
41236 Mönchengladbach

oder:
in digitaler Form über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis: 100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die Submission findet am 10.10.2019, 11.00 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung eines Autopulse Plus der Firma Zoll

Aufteilung in Lose:
nein

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
Innerhalb eines Monats nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Wellen, Telefon 02166 9989-2258

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-02

Ablauf der Angebotsfrist:
15.10.2019, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:
Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Zuschlagskriterien:
Preis: 100 %

Bindefrist:
31.10.2019

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage von Endlosleitern, Laufband, Tank-Übungsanlage und Streckenelement

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los 1: 2 Endlosleitern
Los 2: Laufband-Ergometer
Los 3: Tank-Übungsanlage
Los 4: Erweiterung der Übungsstrecke

Angebote sind möglich für:

Ein oder alle Lose

Nebenangebote sind:

nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

Innerhalb eines Monats nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Wellen, Telefon 02166 9989-2258

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-03

Ablauf der Angebotsfrist:

17.10.2019, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Sicherheitsleistung:

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Zuschlagskriterien:

Preis: 100 %

Bindefrist:

30.11.2019

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV. Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Offenes Verfahren (EU-weite Ausschreibung)

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Museen – 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

Ort der Leistung:

Stadt Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

4-Jahresvertrag über Dienstleistungen im Servicebereich (Service, Aufsicht und Kasse) durch externe Anbieter für das Museum Abteiberg, Schloss Rheydt und das Textiltechnikum der Stadt Mönchengladbach.

Aufteilung in Lose:

nein

Ausführungsfrist:

01.01.2020 – maximal 31.12.2023

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Spormann, Fachbereich Museen

Vergaberechtl. Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform [evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter der **Vergabenummer 10-2019-036**

Ablauf der Angebotsfrist:

17.10.2019, 12:00 Uhr

Einzureichen in digitaler Form:

ausschliesslich über die Vergabepattform

Vergabemarktplatz Rheinland

www.evergabe.nrw.de

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- gewerberechtliche Voraussetzungen
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Erklärung TVgG NRW
- Tätigkeitskonzept mit Reaktionszeitangaben für die vorgesehenen Dienstleistungen
- Urkalkulation
- Nachweis des Versicherungsschutzes gemäß der nachstehenden Mindestdeckungssummen:
5.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden
2.500.000 € für Vermögensschäden
2.500.000 € für das Abhandenkommen bewachter Sachen
150.000 € für das Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten/Sensoren.

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Folgender Nachweis aus dem Leistungsverzeichnis wird gefordert:

Nachweis von Referenzen. (Bei Nichtvorlage kein Ausschlusskriterium.)

Für die Auswertung der Angebotsunterlagen erfolgt die Wertung nach folgenden Wertungskriterien:

Kriterium	Wertungsanteil	Wertungspunkte
- Preis	60 %	max. 600 Punkte
- Referenzen	15 %	max. 150 Punkte
- Qualität	25 %	max. 250 Punkte
davon:		
3.1 Tätigkeitskonzept	(15 %)	(max. 150 Punkte) → Ausschlusskriterium
3.2. Reaktionszeit	(5 %)	(max. 50 Punkte) → Ausschlusskriterium
3.3 Qualitätzertifizierung	(5 %)	(max. 50 Punkte)

Wertungskriterium Preis:

Der günstigste Gesamtpreis erhält die volle Punktzahl von 600 Punkten, ein doppelt so hohes Angebot erhält 0 Punkte. Die dazwischen liegenden Angebote werden interpoliert.

Wertungskriterium Referenzen:

Mindestens 3 Referenzen = 50 Punkte
Mindestens 6 Referenzen = 100 Punkte
Mindestens 9 Referenzen = 150 Punkte.

Wertungskriterium Qualität:

3.1 Tätigkeitskonzept:

Die Sicherstellung der Leistungserbringung wurde nicht nachvollziehbar dargestellt.	Ausschlusskriterium
Die Sicherstellung der Leistungserbringung wurde ausreichend nachvollziehbar dargestellt.	0 Punkte
Die Sicherstellung der Leistungserbringung wurde nachvollziehbar dargestellt und entspricht über die Mindestgrundlagen hinaus in deutlichem Maß den Erwartungen und Anforderungen.	50 Punkte
Die Sicherstellung der Leistungserbringung wurde nachvollziehbar dargestellt und entspricht über die Mindestgrundlagen hinaus in hohem Maß den Erwartungen und Anforderungen.	100 Punkte
Die Sicherstellung der Leistungserbringung wurde nachvollziehbar dargestellt und entspricht über die Mindestgrundlage hinaus in besonders hohem Maß den Erwartungen und Anforderungen.	150 Punkte

3.2 Reaktionszeit:

30 bis 60 min	50 Punkte
61 bis 90 min	25 Punkte
91 bis 120 min	0 Punkte
über 120 min	Ausschlusskriterium

3.3 Qualitätszertifizierung:

Der Bieter verfügt über kein entsprechend zertifiziertes Konzept	0 Punkte
Der Bieter verfügt über ein betriebliches Qualitätssicherungskonzept für die Erbringung von Dienstleistungen im Bewachungs- und Sicherheitsgewerbe.	25 Punkte
Der Bieter verfügt über ein betriebliches Qualitätssicherungskonzept, das speziell auf Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen im Aufsichts- und Servicebereich in Museen ausgerichtet ist.	50 Punkte

Bindefrist: 23.12.2019

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich, Organisation und IT –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Stadtverwaltung Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Bürodrehrollstühlen für die allgemeine Verwaltung, Bedarf 2020

Aufteilung in Lose:
nein

Ausführungsfrist:
Nach Bedarf in 6 Abrufen in 2020

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Wieland, Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabemarktplatz Rheinland (www.evergabe.nrw.de) unter der Vergabenummer **10-2019-038**.

Ablauf der Angebotsfrist:

17.10.2019, 14:00 Uhr

Einzureichen in digitaler Form ausschließlich über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Folgender Nachweis aus dem Leistungsverzeichnis wird gefordert:
Ausführliche Beschreibung des angebotenen Artikels.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärungen zur/zum:
 - Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
 - Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
 - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
 - Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Zuschlagskriterien:

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:
- **60 % Preis**
- **30 % Qualität**
- **10 % Garantie.**

Wertungsdurchführung beim Kriterium Preis:

Der günstigste Gesamtpreis erhält die volle Punktzahl von 600 Punkten, ein doppelt so hohes Angebot erhält 0 Punkte. Die dazwischen liegenden Angebote werden gemittelt.

Wertungsdurchführung beim Kriterium Qualität:

Die Qualitätsbewertung erfolgt durch Bemusterung der Stühle zur Beurteilung von Materialeindruck, Verarbeitungsqualität und Handhabung/Ergonomie.

Die nachstehend genannte Punktvergabe erfolgt auf einer Gesamtbeurteilung der gestellten Muster zu beiden Losen:
Eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten voll entspricht, erhält 300 Punkte.

Eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten eingeschränkt entspricht, erhält 150 Punkte.

Eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten nicht entspricht, erhält 0 Punkte. Artikel mit 0 Punkten sind von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Wertungskriterien bei Garantie:

Als längste Garantiezeit – zu allen Losen – werden in der Wertung maximal 72 Monate berücksichtigt. Diese Garantiezeit erhält die volle Punktzahl von 100. Die darunterliegenden Angebotszeiträume werden zum Günstigsten gemittelt. Angebote mit Garantiezeiten bis einschließlich 24 Monate erhalten 0 Punkte.

Bindefrist:

03.12.2019

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Straßen- und Ingenieurbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauftrag

Ort der Ausführung:

Rennbahnweg

Art und Umfang der Leistung:

Straßenbau

Hauptmassen:

Auffüllböden lösen, laden und entsorgen (Homogenbereich B) 820m³

Asphaltbeton AC 11 DN, Bk 1,8 herstellen 1470 m²

Wassergebundene Deckschicht 75m²

Plattenbelag in den Nebenanlagen herstellen, d= 8cm 195m²

Mastleuchte montieren, LPH bis 10 m 8 St

Kanalanschluss herstellen 5 St

Frostschuttschicht (Kies-Sand)

0/32, 120 MPa, herstellen 975 m²

Baum fällen, roden, Stammdurchmesser

0,10 – 0,30 m 11 St

Aufmerksamkeitsfeld Noppenpflaster und Platten 30 m²

Leerrohr 110 240m

Aufteilung in Lose:

Nein

Nebengebotes werden zugelassen:

nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Schumacher, FB Straßenbau u. Verkehrstechnik

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2019-272 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSSatellite/notice/CXPTYD0Y74S/documents>).

Ablauf der Angebotsfrist:

24.10.2019, 11.00 Uhr

Ende der Bindefrist:

16.01.2020

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
Vergabestelle – VI/V

Rathaus Rheydt, Eingang G,

2. OG, Z. 2017

Markt 9 (Eingang G)

41236 Mönchengladbach

oder:

in digitaler Form über die Vergabeplattform [Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre

- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis: 100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die Submission findet am 24.10.2019, 11.00 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang G), 2. Obergeschoss, Zimmer 2017, statt.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Dezernat Planen, Bauen,

Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans

Aufteilung in Lose:

Nein

Nebengebotes sind:

nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

schnellstmöglich, jedoch innerhalb von 10 Wochen nach Auftragsvergabe

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Schattka, Telefon 02166 9989-2123

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab **sofort** auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-01

Ablauf der Angebotsfrist:

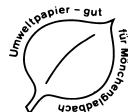
24.10.2019, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Sicherheitsleistung: ./.



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-25 65 oder 25-25 63. Das
Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich
Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im
Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare wer-
den im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von
0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in
den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur
Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt
Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich ent-
gegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November
(Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL)
über die Zahlungsweise wird besonders
hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden ge-
fordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Bei-
träge zur Sozialversicherung und zur
Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den
letzten 2 Jahren nach dem Schwarz-
arbeiterbekämpfungsgesetz oder dem
Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Vor-
aussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigun-
gen

Es werden Eignungsnachweise zugelas-
sen, die durch Präqualifizierungsverfahren
erworben werden.

Zuschlagskriterien:

- 40 % Preis
- 50 % Konzept
- 10 % Lieferzeit

Bindefrist:

15.01.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt
der Bewerber den Bestimmungen über
nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46
UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die
Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht
zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Bezirksregierung Düsseldorf Flurbereinigungsbehörde – Dezernat 33 –

Mönchengladbach, 10.09.2019
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach
Croonsallee 36 – 40
Tel.: 0211/475-9803
FAX: 0211/475-9791

Flurbereinigung Elsbachtal Aktenzeichen: 16966

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Elsbachtal
werden hiermit gemäß § 32 Flurberein-
igungsgesetz (FlurbG) die Ergebnisse der
Wertermittlung wie folgt festgestellt:
Die Ergebnisse der Wertermittlung werden
so festgestellt, wie sie vom 01.07.2019 bis
12.07.2019 im Rathaus der Stadt Jüchen,
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen ausgelegen
haben und im Anhörungstermin am 30.
und 31.07.2019 an gleicher Stelle erläutert
worden sind. Begründete Einwendungen
wurden nicht vorgebracht. Soweit Ein-
wendungen als unbegründet zurückge-
wiesen wurden, wurden die Einwender in-
formiert.

Gründe

Die Feststellung der Wertermittlungser-
gebnisse gemäß § 32 FlurbG ist zulässig
und gerechtfertigt.

Die Flurbereinigungsbehörde hat den
Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers
im Verhältnis zu dem Wert aller Grund-
stücke des Flurbereinigungsgebietes be-
stimmt (§ 27 FlurbG).

Die Nachweise über die Wertermittlungser-
gebnisse (insbesondere Wertermitt-
lungskarte und Wertermittlungsrahmen)
haben zur Einsichtnahme für die Beteilig-
ten ausgelegen. Die Wertermittlungser-
gebnisse sind den Beteiligten in einem

Anhörungstermin erläutert worden und sie
hatten Gelegenheit, Einwendungen zu er-
heben.

Es wurden Einwendungen vorgebracht,
die nach Überprüfung als unbegründet
zurückgewiesen wurden. Die Einwender
wurden entsprechend informiert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb
eines Monats nach Bekanntgabe (öffent-
licher Bekanntmachung) Widerspruch er-
hoben werden. Der Widerspruch ist
schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Bezirksregierung Düsseldorf, Dienst-
gebäude Mönchengladbach, Croonsallee
36-40, 41061 Mönchengladbach, zu er-
heben.

Der Widerspruch kann auch durch Über-
mittlung eines elektronischen Dokuments
mit qualifizierter elektronischer Signatur
an die elektronische Poststelle der Be-
zirksregierung Düsseldorf erhoben wer-
den. Die E-Mail-Adresse lautet:
poststelle@brd.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-
Mail in der Sendevariante mit bestätigter
sicherer Anmeldung nach dem de-Mail-
Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-
Adresse lautet: poststelle@brd-nrw.de-
mail.de.

Hinweis:

Weitere Hinweise zur Widerspruchser-
hebung in elektronischer Form finden Sie auf
der Homepage der Bezirksregierung Düs-
seldorf (www.brd.nrw.de) unter „Kon-
takt“.

LS Im Auftrag
gez (Ralf Wilden)

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden
Sie auch auf der Internetseite der Bezirks-
regierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de)
unter der Rubrik „Wir über uns“/
“Bekanntmachungen“.